



Frau  
Dr. Valerie Wilms MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 24.10.2016  
Seite 1 von 2

**Dorothee Bär, MdB**

Parlamentarische Staatssekretärin  
beim Bundesminister für Verkehr  
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2300  
FAX +49 (0)30 18-300-2319

psts-b@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 72/Oktober:

*Wo liegt der für die Aufstellung des Bedarfsplans relevante Schwellenwert für das Nutzen-Kosten-Verhältnis der einzelnen Dringlichkeitskategorien, zu dem die Bundesregierung in der Antwort auf die Kleine Anfrage auf BT-Drs. 18/9205 im Juli 2016 „mit Blick auf die noch laufende Ressortabstimmung“ noch keine Aussagen treffen konnte, und wie viele Projekte im Bereich Straße haben in der Bewertung eine Punktzahl für die Raumordnung zwischen 10 und 20, so dass sie durch die offensichtlich vorgenommene Absenkung des Schwellenwertes für eine „hohe“ Raumwirksamkeit von größer 20 auf einem Punktwert von größer/gleich 10 im überarbeiteten Projektinformationssystem (PRINS) nun über eine „hohe“ Raumwirksamkeit verfügen (bitte Anzahl nach Bundesland aufschlüsseln)?*

beantworte ich wie folgt:

Einen über das Nutzen-Kosten-Verhältnis definierten Schwellenwert zur Abgrenzung der Dringlichkeitsstufen gibt es nicht.





Seite 2 von 2

41 Projekte haben im Rahmen der Raumordnerischen Beurteilung zwischen 10 und 20 Punkten erzielt. Diese teilen sich auf die Länder wie folgt auf:

| Land | Anzahl |
|------|--------|
| BB   | 11     |
| BY   | 2      |
| HE   | 1      |
| MV   | 2      |
| NI   | 8      |
| NW   | 4      |
| SN   | 3      |
| ST   | 7      |
| TH   | 3      |

Mit freundlichen Grüßen